

[14793.] Soeben erschien:

Schlesiens Vorzeit in Bild und Schrift.**46. und 47. Bericht**

des unter dem

Protektorate Ihrer Kaiserlichen und
Königlichen Hoheit der Frau Kron-
prinzessin Friedrich Wilhelm
stehenden
Vereins für das Museum schlesischer
Alterthümer.

Inhalt:

Dr. H. Luchs, Schlesische Landes- und
Städtekirchen. Mit 2 Tafeln in Bunt-
druck, gedruckt bei C. A. Starke in
Görlitz.

Bezugsbedingungen:

2 M. 50 \mathfrak{A} ord., 1 M. 80 \mathfrak{A} netto und baar.

Ich kann diese Berichte, die zwei sehr
schöne Wappentafeln enthalten, nur fest oder
baar liefern. Handlungen mit Interessenten
für Heraldik wollen gefälligst verlangen.

Hochachtungsvoll

Breslau, den 14. März 1882.

Eduard Trewendt,
Verlagsbuchhandlung.

[14794.] Soeben erschien und wurde mir
zum Verkauf für Deutschland übertragen:**Die Photographie**

der Mitglieder des

**Internationalen Ärztlichen
Congresses
(International Medical Congress),
London 1881.**

Eine Gruppe von 684 Portraits in
2 Grössen, nämlich:76×119,5 Cm. 150 M. ord., 120 M. netto
baar;51×74 Cm. 63 M. ord., 51 M. 40 \mathfrak{A} netto
baar

franco Leipzig.

Die Erinnerung an diese denkwürdige
Versammlung der hervorragendsten Aerzte
der Welt, die Sir James Paget, der Präsident
des Congresses, als epochemachend bezeichnet,
zu verewigen, ist der Zweck dieses Blattes.
Zu den 684 Photographien haben die betr.
Congressmitglieder separat gesessen; die
Züge eines Jeden sind klar und getreu
wiedergegeben, und in keinem Falle ver-
schwimmt der Einzelne in der Gruppe.

Zur Orientirung dient ein dem Blatte
beigegebener Schlüssel mit Namensverzeich-
niss, der auf Verlangen gratis zu Diensten
steht.

Die ungewöhnliche Grösse der Negativ-
platte lässt nur ein langsames Abziehen der
einzelnen Exemplare zu, und können daher
Aufträge nur der Reihenfolge nach ausge-
führt werden.

Ich bemerke noch, dass das Bild nicht

allein für Mitglieder des Congresses von
Werth sein muss*), sondern ebenso für ärzt-
liche Facultäten, Vereine etc. Als einzig in
seiner Art dastehendes Kunstwerk eignet es
sich ganz besonders zum Aufhängen in Hör-
sälen von Universitäten, Lesesälen medici-
nischer Gesellschaften etc.; auch für Cursäle
von Badeorten dürfte das Blatt eine passende
Wandverzierung abgeben.

*) Von deutschen Aerzten sind u. A.
folgende auf dem Bilde:

Prof. Virchow, Prof. Volkmann, Prof. von
Langenbeck, Prof. Donders, Prof. Esmarch,
Prof. Burow, Prof. Hennig, Prof. Gurlt,
Prof. Dr. Horner, Prof. Frerichs, Prof.
Winckel, Prof. Schnitzler, Prof. Ranke,
Prof. Küster, Dr. Fränkel, Dr. Weber, Dr.
von Hebra, Dr. Roth etc. etc.

H. Grevel in London W. C.,
King Street 33, Covent Garden.

Verlag von

Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

[14795.]

**Jahrbücher
für protestantische Theologie.**

Redaction und Verlagsleitung sind ein-
hellig zu der Ueberzeugung gelangt, daß in den
letzten Jahren im genannten Blatte den ge-
lehrten Specialforschungen, welche der Natur
der Sache nach, trotz ihres bedeutamen wissen-
schaftlichen Gehalts nur einen sehr beschränkten
Kreis von Fachmännern interessiren, ein
wiederholt zu ausgedehnter Raum zur Ver-
fügung gestellt worden ist.

Um hier wünschenswerthe Abhilfe zu schaffen,
ist an die sämtlichen zahlreichen Mitarbeiter
ein Rundschreiben ergangen, den wissenschaft-
lichen Bedürfnissen unsrer praktischen Theo-
logen wieder in ausgiebigerer Weise Rechnung zu
tragen. — Diese der ganzen Haltung unsres
Blattes wesentlich förderliche Aenderung wird
sich auch in Betreff des Absatzes bald wieder
fühlbar machen, und bitte ich deshalb um ge-
erneute recht thätige Verwendung.

Ich stelle complete Jahrgänge der Zeit-
schrift, soweit mein geringer Vorrath reicht,
recht gern zu diesem Behufe zur Verfügung
und bitte, zu verlangen.

Leipzig, 24. März 1882.

Joh. Ambr. Barth.[14796.] Soeben erschien in unserm Verlage
in 3. Auflage:

Anschauungs-, Denk- und Sprechübungen
für die erste Elementarklasse von H. J.
Boßhardt. Erster, beschreibender Theil.
1 M. 60 \mathfrak{A} m. 25 %.

Die Schweizerische Lehrerzeitung sagt über
die neue 3. Auflage:

„Dieses Büchlein gehört zum Besten, was
über den Anschauungsunterricht geschrieben wor-
den ist und verdient die gute Aufnahme, die
es in der Lehrwelt gefunden hat.“

Wir bitten, dasselbe für Ihr Lager zu ver-
schreiben und bei Verlangen nach solchen Me-
thoden freundl. empfehlen zu wollen. Der 2.
und 3. Theil, welche in 2. Auflage erschienen,
stehen ebenfalls à cond. zu Diensten.

Zürich, März 1882.

Meyer & Zeller.

Karl Biedermann's
neues Geschichtswerk 1840—1870
complet.

[14797.]

Ich bin in der angenehmen Lage, Sie
benachrichtigen zu können, dass die complete
Ausgabe des in so vielen Kreisen sehnsüchtig
erwarteten neuen Geschichtswerkes

1840—1870.

**Dreissig Jahre deutscher
Geschichte.**

Von

der Thronbesteigung Friedrich
Wilhelms IV.

bis zur

Aufrichtung des neuen Deutschen
Kaiserthums.

Mit einem Rückblick auf die Zeit
von 1815 bis 1840.

Von

Karl Biedermann,

ordentl. Honorar-Professor an der Universität in Leipzig.

2 Bände (65 Bogen) 8. auf bestem, holz-
freiem Papier. Elegant brosch. 10 M.; in
2 Original-Leinwandbänden geb. 12 M.;
in 2 Original-Halbfranzbänden gebunden
13 M. ord.

Ende dieses Monats zur Versendung gelangt
und nach den vorliegenden Bestellungen

Anfang April c. in Leipzig ausgeliefert
wird.

Das von allen hervorragenden Zeitungen
und Zeitschriften als epochemachend bereits
so oft erwähnte Werk des berühmten Ge-
schichtsforschers an dieser Stelle noch be-
sonders empfehlend hervorzuheben, betrachte
ich für überflüssig, da ein Jeder meiner
Herren Collegen von der Absatzfähigkeit
dieser Novität in den weitesten Kreisen
überzeugt sein dürfte.

= Das complete Werk liefere ich nur fest
resp. baar, =

während der I. Halbband behufs Ansichts-
versendung gern in grösserer Anzahl à cond.
expedit wird.

Rabatt in Rechnung 25%; gegen
baar 33 1/3 % und 7/6. **R**

Ich bitte um Ihre freundliche thätige
Verwendung für dieses ebenso populäre wie
absatzfähige neue Geschichtswerk.

Breslau, den 24. März 1882.

S. Schottlaender.**Kinder-Liebe und Leben.**

[14798.] Ein Bilderbuch

als Festgabe für Kinder

gezeichnet von **Marianne Preindlsberger.**

Zur Musik für zwei kleine Hände
von **Wilhelm Kienzl.**

Geb. Preis 6 M., fest 40 %, baar 50 %.

Paul Voigt's Musik.-Verlag in Cassel u. Leipzig.

(Auch durch Herrn L. Staackmann's Baar-
Sort. in Leipzig zu beziehen.)